

Aktenzeichen

211-8

Verfasser

Baumgartl, Doris

Beratung

Schul- und Kulturausschuss

Datum

25.03.2019

öffentlich

Betreff

Gebundene Ganztagschule an der Friedrich-Güll-Schule, Grundschule Ost - Erweiterung

Sachverhalt:

An der Friedrich-Güll-Schule Ansbach, Grundschule Ost wurde im Schuljahr 2009/10 eine gebundene Ganztagschule eingerichtet, die inzwischen durchgängig in den Jahrgangsstufen 1 – 4 angeboten wird.

Die Schulleitung hat nunmehr kurzfristig mitgeteilt, dass die aktuellen Anmeldezahlen für den gebundenen Ganztagszug mit 16 Kindern im Vergleich zu den Vorjahren erheblich gestiegen sind. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass Kinder abgewiesen werden müssen, wenn nicht eine 2. Klasse in der 1. Jahrgangsstufe gebildet werden kann. Hierfür muss allerdings ein erneuter Antrag auf die Einrichtung eines gebundenen Ganztagsangebots gestellt werden.

Hieraus ergibt sich folgende Konstellation:

Einschulungstermin ist am 27.03.2019.

Die Eltern von Kindern, die innerhalb des Einschulungskorridors (01.07. – 30.09.2019) 6 Jahre alt werden, haben bis zum 03.05.2019 die Wahlmöglichkeit, das Kind erst im nächsten Schuljahr einzuschulen.

Der Antrag auf Einrichtung eines weiteren gebundenen Ganztagszugs muss jedoch verpflichtend über das Staatl. Schulamt bis zum 29.03.2019 bei der Regierung von Mittelfranken eingehen. Spätere Anträge können nicht berücksichtigt werden, da hierfür dann keine Lehrerstunden mehr zur Verfügung stehen würden.

Die Regierung von Mittelfranken empfiehlt daher, dass die Schule und der Sachaufwandsträger fristgerecht einen Antrag stellen. Sofern die notwendige Anmeldezahl nicht erreicht wird, ergibt sich, dass der zweite Ganztagszug entfallen kann.

Die Mindestgröße für die Klassenbildung liegt bei 13 SchülerInnen, die Höchstgrenze bei 28. In Jahrgangsstufen mit einem Migrationsanteil von mehr als 50 % werden Klassenteilungen vorgenommen, wenn die Höchstschülerzahl 25 überschritten wird.

Sofern der Antrag bewilligt wird, erhält die Schule für die neue gebundene Ganztagsklasse vom Freistaat Bayern für das Schuljahr eine Zuweisung von zwölf zusätzlichen Lehrerwochenstunden und in der 1. Jahrgangsstufe Haushaltsmittel i.H.v. 11.600 € für Betreuungsaufgaben, außerschulische Angebote etc.. In diesem Betrag ist die erforderliche finanzielle Beteiligung der Stadt Ansbach in Höhe von 5.500 € enthalten. Die Schule erhält dadurch erweiterte Möglichkeiten, die Bildungs- und Betreuungsangebote quantitativ und qualitativ zu steigern.

Das gebundene Ganztagsangebot ermöglicht nicht nur eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern und Erziehungsberechtigte, sondern trägt auch zu mehr Chancengerechtigkeit und individueller Förderung für die SchülerInnen bei.

Die Schulleitung bestätigt, dass die räumliche Situation an der Schule ausreichend und die Mittagsverpflegung in der Mensa gewährleistet ist. Außerdem wird die Schule dem Antrag die geforderten Anlagen (Pädagogisches Konzept, Stundenplanentwurf etc.) beifügen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss genehmigt den Antrag auf Einrichtung eines zweiten gebundenen Ganztagszugs an der Friedrich-Güll-Schule, Grundschule Ost ab dem Schuljahr 2019/20 und empfiehlt die pauschale Beteiligung am Personalaufwand i.H.v. 5.500 € pro Klasse und Schuljahr im Haushalt bereitzustellen.